

Integrierte Versorgung auch ohne Ärztenetz

Bislang mussten sich Ärztinnen und Ärzte einem Ärztenetz anschliessen, um das Hausarztmodell anbieten zu können. Damit sind administrative Aufgaben verbunden. Mit der hawadoc AG hat nun erstmals eine Betriebsgesellschaft die Managed Care-Verträge direkt mit den Krankenversicherern abgeschlossen. Das bringt viele Vorteile für die integrierte Versorgung. So können sich die Ärztenetze voll auf medizinische Fragen konzentrieren.

Die Umstellung der Managed Care-Verträge über die hawadoc AG lag auf der Hand. Anstatt mit der integrierten Versorgung beschäftigten sich die Ärztinnen und Ärzte mit Administrativem. Die Verträge unterschieden sich zwischen den einzelnen Ärztenetzen kaum. Hingegen war die Administration sehr aufwendig. Bei einem neuen Vertrag musste jeweils jedes Ärztenetz in einer Urabstimmung den Vertrag verabschieden. Beim Hausarztmodell der hawadoc AG schliessen sich die Ärztinnen und Ärzte direkt an. So werden die Ärztenetze von Administrativem entlastet und können sich auf das eigentliche Ziel, die integrierte Versorgung konzentrieren.

Wer nun denkt, dass damit die Qualität des Hausarztmodells und damit die Qualität der integrierten Versorgung leidet, liegt falsch. Eine koordinierte und darum bessere Behandlung ist zentral. Die hawadoc AG fordert von den Managed Care-Praxen den Besuch von Qualitätszirkeln, eine Kostenkontrolle und viele weitere Massnahmen. Die Versicherer können also sicher sein, dass vereinbarte Ziele erreicht werden.

Die neuen Managed Care-Verträge zeigen bereits kurz nach deren Einführung ihre positive Wirkung auf die integrierte Versorgung. Seitens der Ärztinnen und Ärzte sind Ressourcen für medizinische Projekte verfügbar geworden. Daraus entstanden vielversprechende Initiativen wie das Programm zur Betreuung Chronisch Kranker oder neue Qualitätszirkel-Formate wie der Journal-Club. Seien wir gespannt, was weiter folgen wird.

In manchen Regionen und Bereichen hat die integrierte Versorgung einen schweren Stand. Die administrative Hürde ist einfach zu hoch, dass Ärztinnen und Ärzte ein Ärztenetz gründen. So konnte die hawadoc AG Kinderärztinnen und Kinderärzte aus Zürich sowie mehrere Praxen im Tessin ans Hausarztmodell anschliessen. Dank dem Wegfall unnötiger Administration können diese Praxen ihren Patientinnen und Patienten das Hausarztmodell anbieten und sich auf das eigentliche Ziel, die integrierte Versorgung konzentrieren.